

# Hogwarts Life

## Lily und James

Von Lupie

### Epilog: Epilog

In Hogsmade war es schön, man traf Leute die man kannte und hatte gute Laune. Aber die Wolken sahen gar nicht gut aus. Sie waren groß, dick und tief Grau, vermutlich fing es bald an zu Regnen. Lily und James kamen gerade aus dem Honigtopf und Beide lachten. Der Rothaarige machte es unglaublichen Spaß, sie hatte absolut nicht damit gerechnet, das James ein so toller Kerl sein konnte. Nunja, sie hatte ihm ja auch niemals eine chance dazu gegeben, wenn sie bei ihm war, hörte sie ihm nie zu, weil er (wie sie vermutete) immer nur scheiße redete, sie sah ihn nicht an, weil er (wie sie vermutete) sie selbstsicher angrinsen würde und sich sie Haare durchwuschelte, was sie so hasste. Also war es eigentlich nur ihre Schuld gewesen, das es wirklich 5 sogar fast 6 Jahre gedauert hatte.

Fröhlich lächelnd sah Lily ihn an. Etwas überrascht schaute er zurück, doch als er dann diesen Glanz in den Augen hatte, lächelte er und legte den Arm um sie. Zufrieden seufzend lehnte sie sich an ihn. Langsam gingen sie zurück zum Schloß. Auf dem Weg dorthin, begegneten sie Schülern, die stehen blieben und sie anstarrten. Manche steckten die Kopf zusammen und tuschelten aufgeregt.

Doch das interessierte Lily nicht im geringsten, sie überlegte sogar schon, wie es am besten wäre ihm zu sagen, das sie ihn liebte, aber ehe sie zu einer Möglichkeit gekommen war, wurde sie aus dem Gedanken gerissen.

Ein Mädchen hatte sich ihnen in den Weg gestellt. Sie war groß, hatte blonde , lange Haare und graue Augen. Sie stand mit den Händen in den Hüften vor ihnen. Lily runzelte die Sitrn und musterte sie, aber James sah sie mit ausdruckslosem Gesicht an. "Was willst du?", fragte er, im ungewöhnlich rauem Ton. Lily schaute zwischen dem Mädchen und James hin und her, die Zwei scheinen sich zu kennen. "Mit dir reden und dich fragen, was DAS soll", sagte sie zickig und deutete auf sie. Lily wollte gerade den Mund aufmachen und etwas sagen, doch James war schneller. "Sorry, aber du siehst doch wohl das ich beschäftigt bin. Und außerdem wüsste ich nicht, was es da noch zu Bereden gibt", sagte er und wollte schon weiter gehen doch das Mädchen ließ sie nicht vorbei.

“Ich will mit dir reden!”, sagte sie und wurde dabei lauter. James verdrehte die Augen und seufzte schwer. “Was gibt es noch zu reden?! Du weißt genau das Schluß ist!”, meinte er und sah auf das Mädchen hinunter. Lily wusste nicht so recht was sie davon halten sollte, deshalb schwieg sie und hörte weiter zu. “Du denkst wohl das aus ist, aber das ist es nicht. Ich habe nicht Schluß gemacht, also ist auch nicht Schluß” “Was?! Ich habe mit dir Schluß gemacht, also ist es wohl auch aus!” “Oh nein! Niemand macht mit MIR schluß. ICH bin diejenige, die Schluß macht!”, meinte sie und so langsam klang sie hysterisch. Die Rothaarige schüttelte nur den Kopf. Sone Mädchen hasste sie. Die Tussen denken wohl, das sie sich alles erlauben können.

“Ja, das denkst DU! Aber ich sage was Anderes, also mach uns den Weg frei. Ich habe keine Lust nass zu werden”, meinte er, nachdem er die Wolken gesehen hatte. Das Mädchen wollte gerade wieder den Mund auf machen, da mischte sich Lily ein. “Man, Mädchen. Kein Wunder das er mit dir Schluß gemacht hat!”, gab sie entnervt von sich. Sie Blonde sah sie verwirrt an, doch dann wurde ihr Blick zornig. “Was willst du kleines Flitschen?!” Empört sah sie sie an. Hatte sie gerade Flitschen gesagt?!

“Flitschen?! Wer von uns Beiden läuft denn wie ein Flitschn rum?!”, gab Lily wütend zurück. Nun war es James, der hin und her blickte. “Es hat sich nichts anzuwenden wie ich rum laufe, verstanden. Und überhaupt, was läufst du hier mit meinem Freund durch die Gegend?!”, fuhr sie die Rothaarige an. Lily lachte laut. “Du scheinst es immer noch nicht verstanden zu haben. Aber ich sag es gern nochmal, für die Mädchen, denen das Stroh schon aus dem Kopf kommt! James hat mit dir Schluß gemacht. Das heißt ihr seid nicht mehr zusammen”, meinte sie und James fing laut an zu lachen.

Als er sich wieder beruhigt hatte ging es auch schon weiter. “Ach und wieso er mit mir “durch die Gegend läuft”, wir haben ein Date. Und dich hat er ja schon längst Abgeschrieben”, sagte Lily und kuschelte sich an James Seite. Das war ihr wohl zu viel. Sie klatschte James eine, besah Lily mit einem bösen Blick, drehte sich auf dem Absatz um und rannte schon fast Richtung Hogwarts davon. “Du blöde Schnäpfe!”, rief ihr James hinterher und hielt sich die Wange. Sie drehte sich um und lief dabei weiter, doch sie achtete nicht darauf wo sie hinlief und stolperte. Zu ihrem Pech und zu James und Lilys Vergnügen, landete sie in einer Schlammfütze. Die Beiden lachten lauthals los. Das Mädchen schrie auf und sah an sich hinunter. “Jetzt gefällst du mir viel besser!”, rief Lily immer noch lachend. James hielt sich schon den Bauch und krümmte sich ein wenig. “Jetzt siehst du auch nicht mehr aus wie ein Flitschen, eher wie eine Kröte die ein Schönheitsbad im Schlamm nimmt” Daraufhin musste er noch mehr lachen.

10 Minuten später, als sie sich wieder beruhigt hatten, gingen sie weiter, Arm in Arm. “Hat die Ohrfeige dir weh getan?“, fragte Lily und sah zu ihm auf. Er verzog kurz das Gesicht. “Naja, sie hat schon kräftig zu geschlagen”, antwortete er und rieb sich über die Stelle, wo sie zugeschlagen hatte. Die Beiden blieben unter einem Baum stehen. Lily streichelte ihm über die Wange. Dann stellte sie sich auf den Zehenspitzen und gab ihm einen kleinen Kuss auf die rote Stelle. “Tut es noch weh?“, fragte sie dann und sah

zu ihm auf. Kurz lächelte er. "Ja, aber an einer anderen Stelle"

"Wo denn?" James hob eine Hand und zeigte auf seine Lippen. "Da", sagte er etwas Kleinlaut, weil er sich nicht sicher war, ob er noch eine Gescheuert bekam. Aber Lily grinste nur breit und gab ihm einen kleinen Kuss auf den Mund.

Etwas überrascht sah er auf sie hinunter. Nicht nur er hatte sich geändert. Auch die Rothaarige hatte das, wenn auch nur ein bisschen. Sie ließ ihn Ausreden, hörte ihm zu und ließ auch mal etwas zu. James freute sich natürlich darüber und lächelte sie an. Nun sah Lily ihn erwartungsvoll an. Würde er es machen? Sie hoffte es sehr. Sie mochte seine Nähe, seinen Geruch, seine Wärme. Kurz zögerte er, dann kam er ihr, wie auch schon am Tag zuvor am See, näher. Doch diesmal hatte Lily nicht vor ihn aufzuhalten. Immer noch kamen sie sich näher und als sich ihre Lippen berührten, kam es ihr vor, als würde ein Feuerwerk in ihrem Bauch explodieren. Es war so ein berauchendes Gefühl, was du seinen Gegruch nur noch verstärkt wurde.

Im nächsten Moment begann es in strömen zu Regnen, doch das störte sie nicht. Lily legte die Arme um seinen Hals und er drückte sie, mit sanfter Gewalt, fest ansich. Die Menschen um sie herum, wollten so schnell wie möglich aus den Regen raus, doch das war ihnen egal. Eng umschlungen standen sie unter dem Baum und ließen sich durch nichts stören. Als sich dann nach einer kleinen Weile von einander lösten lächelte James. "Ich liebe das Leben in Hogwarts."